

LANDUNGSBRÜCKEN – NEWSLETTER 7 | 2019

- I. Veranstaltungen von Landungsbrücken und dem Mentor.Ring Hamburg e.V.
- II. Weitere Veranstaltungen
- III. Literaturtipps
- IV. Hilfreiche Informationen
- V. Stellenangebote

I. VERANSTALTUNGEN von LANDUNGSBRÜCKEN und MENTOR.RING HAMBURG e.V.

Mentor*innen-Akquise: Über gute Methoden und falsche Mythen

22. Oktober 2019, 12:00 bis 16:30 Uhr | leetHub St.Pauli, Bernstorffstraße 118, 22767 Hamburg

Die Akquise von neuen Ehrenamtlichen stellt eine der wesentlichen Herausforderungen von Paten- und Mentoringprojekten dar. Die entsprechenden Strategien sind vielfältig: Infostände auf Stadtteilstesten, Druckerzeugnisse jeglicher Art (von der Broschüre bis zum Roll-Up), Presseartikel und die Präsenz auf Social-Media. Eine Bandbreite an Fortbildungen hat sich deshalb auf diesen Bereich spezialisiert, um zu erklären „wie man es richtig macht.“ Die Konsequenz ist oft: Nur wer auf allen Kanälen präsent ist, hat Erfolg. In der Realität sieht es aber anders aus.

Inhaltlich starke und qualitätssichere Projekte haben oft nur sehr begrenzte Ressourcen und erzielen deshalb nicht den gewünschten Erfolg. Ziel dieses Workshops ist es deshalb, sich in Zusammenarbeit mit Expert*innen darüber auszutauschen, welche Strategien am meisten Sinn machen, warum es wichtig ist zu filtern und wie diese Ergebnisse erfolversprechend im Projektalltag umgesetzt werden können. Unter anderem wird es um die Fragen gehen: Wieso ist die Mentor*innen- und Pat*innenpflege existenziell? Wie erzähle ich gute Geschichten über mein Projekt? Welcher Social-Media-Kanal ist der richtige für mich? Wie definiere ich meine Zielgruppen und welchen Tonfall brauche ich dafür? Diese und viele weitere Fragen werden beim Workshop „Mentor*innen-Akquise: Über gute Methoden und falsche Mythen“ diskutiert.

Anmeldung: bis 20. Oktober 2019 an info@mentor-ring.org. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer*innenanzahl auf 20 Personen begrenzt ist.

SAVE THE DATE: Fortbildung zur Dokumentation und Abrechnung von Bundesmitteln

**26. November 2019, 17:00 bis 19:00 Uhr oder 27. November 2019, 10:00 bis 12:00 Uhr |
BürgerStiftung Hamburg, Schopenstehl 31, 20095 Hamburg**

Bei dieser Fortbildung geht es neben der Dokumentation und Abrechnung von Fördermitteln auch um allgemeine Fragen der Buchhaltung, Ablage und Verwaltung. Die Veranstaltung richtet sich primär an Projekte, die über Landungsbrücken gefördert werden, und beschäftigt sich daher auch mit spezifischen Themen rund um dieses Förderverfahren. Sollten Sie nicht zu dieser Zielgruppe gehören und dennoch Interesse an der Veranstaltung haben, kontaktieren Sie uns gerne im Vorfeld, damit wir mit Ihnen darüber sprechen können, ob eine Teilnahme sinnvoll ist.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marina Olt unter: marina.olt@buengerstiftung-hamburg.de oder 040 87 88 969 62.

II. WEITERE VERANSTALTUNGEN

Themenabend: Sunnitischer Islam

24. Oktober 2019, 19:00 bis 20:30 Uhr | Moschee Bergedorf - Stuhrohrstraße 21, 21029 Hamburg

Beim ersten Themenabend der Veranstaltungsreihe „Interreligiöser Diskurs“ des Vereins Bergedorfer für Völkerverständigung e.V. geht es um den sunnitischen Islam. Die Veranstaltung findet in der Bergedorfer Moschee statt. Die Einführung zum Thema gibt Herr Yacobi, Vertreter des Schura-Rats der islamischen Gemeinschaften in Hamburg.

Anmeldung: em@fluechtlingshilfe-bergedorf.de oder 0176/46119400

„Warum machst du das?“ - Öffentliche Podiumsdiskussion zu interkulturellen Fragen einer Patenschaft

24. Oktober 2019, 19:00 Uhr | Stellwerk Bahnhof Hamburg Harburg, Hannoversche Str. 85, 21079 Hamburg

HUMAN@HUMAN e.V. lädt zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Interkulturelle Fragen einer Patenschaft“ ein. Die Moderation übernimmt Anna Cardinal vom Hamburger Verband binationaler Familien und Partnerschaften. Auf dem Podium diskutieren das Paten-Tandem Florian Kleist und Zaher Tamen, Aman Kahn vom Integrationsrat Harburg sowie der Schauspieler Sebastian Ströbel, Schirmherr von HUMAN@HUMAN e.V.

Die Podiumsdiskussion ist öffentlich und kostenlos, aus organisatorischen Gründen bittet HUMAN@HUMAN e.V. aber um eine Anmeldung bis zum 21. Oktober unter: human@human.hamburg oder 040 689 11 931.

Fachaustausch: Umgang mit herausfordernden Freiwilligen

25. Oktober 2019, 9:30 – 13:00 Uhr | Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg

Der Fachaustausch für haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Freiwilligenkoordination beschäftigt sich mit der Frage, wie die Koordination dazu beitragen kann, dass die Freiwilligen – in ihrer Vielfalt und mit ihren unterschiedlichen Persönlichkeitstypen – miteinander produktiv arbeiten können. Im Fachaustausch sollen theoretische Überlegungen und eigene Erfahrungen zum Thema verknüpft und gemeinsam diskutiert werden.

Information und Anmeldung: https://www.diakonie-hamburg.de/export/sites/default/.content/downloads/Fachbereiche/FE/MAIL_FL-FA_25.10.2019.pdf

Open-Hamburg-Literatortour: Lesung von Gloria Boateng

30. Oktober 2019, 18:00-20:00 Uhr | Bucerius Law School, Moot Court, Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

Am 30. Oktober 2019 startet die Open-Hamburg-Literatortour mit einer Lesung von Gloria Boateng. Die Autorin, Lehrerin und Gründerin von SchlauFox e.V. liest aus ihrem Buch „Mein steiniger Weg zum Erfolg: Wie Lernen hilft, Hürden zu überwinden, und warum Aufgeben keine Lösung ist“. In ihrem Buch erzählt Gloria Boateng eindrücklich von ihrem schweren Start ins Leben in Ghana, ihrem Weg nach Deutschland mit 10 Jahren und den Härten eines Alltags als person of color.

Gloria Boatengs Geschichte rüttelt auf, sie macht aber auch Mut, immer wieder aufzustehen, den Glauben an eine bessere Zukunft nicht zu verlieren und anderen die Hand zu reichen.

Es wird nach der Lesung die Gelegenheit geben, mit der Autorin und anderen Engagierten ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung an: paten@bhfi.de, der Eintritt ist frei.

Filmvorführung "Kleine Schritte" - Dokumentarfilm von Rebecca Brough und Andreas Stonawski

29. Oktober 2019, 16:00 Uhr | MAGAZIN-Filmkunsttheater, Fiefstücken 8a, 22299 Hamburg

Über ein Jahr lang begleiteten die beiden Filmemacher*innen fünf Bundesbürger*innen aus Hamburg, Leipzig und Schleswig-Holstein, die einen großen Teil ihres Lebens der Hilfe für Geflüchtete widmen und gewidmet haben. Dabei zeigen sie einerseits, wie die Hilfe das eigene Leben verändert, aber auch, wie unerwartet eintretende Ereignisse im Alltag immer wieder neue Fragen nach Sinn und Möglichkeiten zum Weitermachen aufwerfen.

III. LITERATURTIPPS

YALLA - Verteidigung unserer Zukunft

Der Verein Flüchtlingshilfe Harvestehude e.V. hat ein Buch herausgegeben mit 31 lebensbejahenden, erfreulichen, nachdenklichen, kritischen und politischen Beiträgen von Geflüchteten und Ehrenamtlichen, die sich Fragen zur Integration gestellt haben und den Blick in die Zukunft richten. Es sind spannend zu lesende Momentaufnahmen, die neugierig und nachdenklich machen, die Hoffnung in sich tragen, ohne Kritik zu unterschlagen.

Bestellungen über buch@fhh-portal.de, Kostenbeitrag: 20€.

IV. HILFREICHE INFORMATIONEN

Ausschreibung Hamburger Stadtteilkulturpreis 2020

Mit dem Hamburger Stadtteilkulturpreis werden jährlich Projekte und Programme gewürdigt, deren Konzeption, Umsetzung und Resonanz besondere Qualität zeigen und die besonders geeignet sind, auch auf andere Stadtteile als anregendes Beispiel zu wirken. Der Hamburger Stadtteilkulturpreis wird für bereits realisierte Projekte oder Programme vergeben und ist mit 12.000 Euro dotiert.

Bewerbungsende ist der 10. Dezember 2019.

Weitere Informationen unter: <https://www.stadtkultur-hh.de/2019/10/ausschreibung-der-hamburger-stadtteilkulturpreis-2020-bis-10-12-2019/>

V. STELLENANGEBOTE

Start with a Friend (Swaf)

Für das bezahlte Fellowship-Programm (10 Wochenstunden auf Minijob-Basis) im Rahmen der Patenschaftsarbeit des Vereins Start with a Friend e.V. werden Engagierte gesucht, die Menschen verbinden, miteinander gestalten und unsere Gesellschaft positiv verändern wollen. Die Bewerbungsfrist endet am 23. Oktober 2019.

Ausschreibungen und weitere Informationen unter: www.start-with-a-friend.de/mitmachen/#fellow

Abbestellung des Newsletters und Datenschutz

Ihre Kontaktdaten sind zum Zweck der Zusendung des Landungsbrücken-Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Wenn Sie unseren Newsletter nicht länger erhalten wollen senden Sie uns bitte eine kurze Mail an landungsbruecken@buergerstiftung-hamburg.de

„Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken“

Ein Projekt der



In Kooperation mit dem



Gefördert vom:



sowie einem Bündnis Hamburger Stiftungen